



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Projektinteressierte,**

die zweite Beteiligungsphase im Ideenwettbewerb Ostfeld liegt hinter uns und wir blicken auf intensive Wochen zurück, die geprägt waren von einem konstruktiven und offenen Austausch.

Sie waren herzlich eingeladen, sich aktiv im Planungsprozess für das Ostfeld einzubringen. Mich freut es sehr, dass das Angebot so zahlreich angenommen wurde, ob durch einen Besuch des 2. Bürgerforums im Kulturzentrum Schlachthof, online über die Beteiligungsplattform oder durch einen Besuch der Ausstellung zum Ideenwettbewerb im Stadtplanungsamt. Durch den direkten Austausch zwischen der interessierten Bürgerschaft und der fachlichen Seite konnten Fragen geklärt und auch wertvolle Hinweise und Anregungen für die letzte Phase des Ideenwettbewerbs den Planungsbüros mit auf den Weg gegeben werden.

Wir haben sieben vielversprechende weiterentwickelte Entwurfsideen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung des Ostfelds vorgestellt bekommen. Durch die erstmalig erstellten Arbeitsmodelle waren die Konzepte besonders greifbar und es entstanden beim Bürgerforum lebhafte Diskussionen vor den Modelltischen.

Ich freue mich auf die finalisierten Entwürfe, die durch die Büros am 15. Juli 2024 abgegeben werden. Diese werden anschließend durch die Expertinnen und Experten sowie die Sachverständigen intensiv bis Anfang Oktober 2024 geprüft. Ende Oktober 2024 kommt das Preisgericht zusammen, um über die finalen Beiträge zu diskutieren und die Preisträger zu ermitteln. Ich bin davon überzeugt, dass die intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themen wie Klima, Mobilität, Energie und Wasser sowie die durchgängige Beratung durch die Expertinnen und Experten der Fachbereiche, Behörden und weitere Prozessbeteiligte vor und während des Wettbewerbs sich auszahlt und uns einem zukunftsfähigen und lebenswerten Stadtquartier sowie einem modernen und attraktiven Standort für das Bundeskriminalamt (BKA) näherbringt.

Ihr Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden



Ein Leuchtturmprojekt für Wiesbaden – Stimmen zum Ostfeld

In unserer Interview-Reihe haben wir Stimmen rund um den Ideenwettbewerb eingefangen. Es geht um Themen wie die Bürgerbeteiligung im Rahmen des Ideenwettbewerbs, um den Stand und die Qualität der Wettbewerbsbeiträge und darum, wie die gesteckten ambitionierten Ziele im Bereich Klima, Energie und Mobilität bei den Planungen im Ostfeld erreicht werden können.

Neben Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende, Stadtplanungsamtsleiter Camillo Huber-Braun und SEG-Geschäftsführer Roland Stöcklin kommen Lorenz Dexler, Landschaftsarchitekt und Mitglied des Fachpreisgerichts sowie Verena Klaus für das Fachthema Verkehr, Sebastian

Kupski für das Fachthema Klima und Prof. Dr. Angèle Tersluisen für das Fachthema Energie zu Wort.

Zu den Interviews



Großes Interesse am 2. Bürgerforum im Schlachthof

Rund 200 interessierte Besucherinnen und Besucher hatten am 22. Mai 2024 die Gelegenheit, sich die sieben weiterentwickelten Entwürfe der ausgewählten Planungsbüros anzuschauen. Vor Ort konnte man mit den Planerinnen und Planern ins Gespräch kommen sowie wertvolle Anregungen für die finale Ausarbeitung der Entwürfe bis zum Abgabetermin am 15. Juli 2024 geben.

Um die Ideen besser zu veranschaulichen, wurden erstmals auch Arbeitsmodelle präsentiert, die zu regen Diskussionen einluden. Auch für die Planerinnen und Planer war der Austausch wertvoll, denn so konnten sie die Ideen und Anregungen direkt in ihre Überlegungen für das neue Stadtquartier und den neuen BKA-Campus aufnehmen.

Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende sowie Teams aus dem Stadtplanungsamt und der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) waren vor Ort, um Fragen zu beantworten. Zu zentralen Themen wie Klima, Energie und Mobilität standen externe Fachexpertinnen und -experten für persönliche Gespräche zur Verfügung. Besonders interessierten sich die Bürgerinnen und Bürger für die geplante verkehrstechnische Anbindung des neuen Stadtquartiers an Wiesbaden sowie für die Gestaltung des Landschaftsraumes und der Freiräume innerhalb des Quartiers.

[Zur Rückschau](#)

Online-Beteiligung vom 22. Mai bis zum 02. Juni 2024

Mit dem Bürgerforum startete auch die Online-Beteiligung. Somit konnten auch all jene sich einbringen, die am Bürgerforum nicht dabei sein konnten. Neben den zur Zwischenpräsentation eingereichten Plänen samt Erläuterungen zum neuen Stadtquartier am Fort Biehler, zum Campus für den neuen "All in One"-Standort des Bundeskriminalamtes (BKA) sowie zur Gestaltung des Landschaftsraums sind dort aktuelle Videos mit fachlichen Erläuterungen der Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer zu finden. Darin erklären sie ihre Ideen, die ihrem Konzept zugrunde liegen.

Bis zum 02. Juni war es auch möglich, für die Büros Hinweise und Anregungen für die finale Ausarbeitung zu hinterlassen.

Die sieben Entwürfe der Planungsbüros inklusive Erklärvideos sind unter <https://mitmachen.mehrwiesbadenwagen.de> nach wie vor hinterlegt und jederzeit einsehbar.

Ausstellung im Stadtplanungsamt vom 27. Mai bis 7. Juni

Im Anschluss an das 2. Bürgerforum wurden die Wettbewerbsbeiträge im Stadtplanungsamt öffentlich ausgestellt. Über einen Zeitraum von zehn Tagen konnten Interessierte sich die Ideen der Planungsbüros rund um die Entwicklungsmaßnahme Ostfeld eigenständig anschauen oder an den angebotenen Führungen teilnehmen. Es bestand die Möglichkeit, über Rückmeldekarten Hinweise und Anregungen zu den Entwürfen zu hinterlassen. Diese wurden den Büros anschließend für die finale Ausarbeitungsphase, die noch bis zum 15. Juli 2024 andauert, weitergegeben.



Öffentliche Führungen durch die Ausstellung im Stadtplanungsamt

Frau Prof. Janna Hohn und Herr Prof. Jan Dieterle, beide Mitglieder des Fachpreisgerichts, führten am 28. Mai 2024 zwei Gruppen durch die Ausstellung im Stadtplanungsamt. Zusätzlich standen auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Stadtplanungsamtes und der Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) für Fragen bereit. Diese Chance wurde rege genutzt und es wurden viele Themen gemeinsam anhand der ausgestellten Entwürfe diskutiert.

Beide Führungen waren durch eine freundliche und sachliche Atmosphäre geprägt. Studierende aus Wiesbaden und Frankfurt und Mitglieder des Wiesbadener Jugendparlaments beschäftigten sich insbesondere mit den zahlreichen Rahmenbedingungen und Vorgaben des Projekts Ostfeld. Das Ziel, ein möglichst autofreies Stadtquartier zu planen, ist bei beiden Gruppen auf ein besonderes Interesse gestoßen. Im Rahmen der öffentlichen Führung wurden insbesondere die

markanten Merkmale herausgestellt, die die jeweiligen Konzepte und Entwürfe voneinander unterscheiden und diese auszeichnen.

Zur Rückschau

Grundstückserwerb

Parallel zum Ideenwettbewerb erfolgt u.a. der Grundstückserwerb. Bereits seit 2017 ist die Stadt mit den aktuellen Eigentümerinnen und Eigentümern der Flächen des Entwicklungsgebietes Ostfeld im Austausch. Das aktualisierte Verkehrswertgutachten aus 2023 legt einen Bodenpreis fest, der fast doppelt so hoch ist, wie üblicherweise im Grundstücksverkehr von landwirtschaftlichen Flächen. Im Mai 2024 wurden auf dieser Grundlage erste schriftliche Angebote unterbreitet. Mit den Angeboten wurden die Eigentümerinnen und Eigentümer zu persönlichen Gesprächen im Juli 2024 für die Erörterung des Angebotes und der Option eines Grundstückstausches eingeladen.

Mehr erfahren

Wie geht es weiter?

Bis zum Abgabetermin am 15. Juli 2024 haben die Planungsbüros Zeit, die Anregungen und Hinweise aus der zweiten Beteiligungsphase in ihre finalen Entwürfe einzubringen. Anschließend werden diese durch die

Expertinnen und Experten sowie die Sachverständigen intensiv bis Anfang Oktober 2024 geprüft, bevor dann das Preisgericht ausführlich über die Beiträge in der finalen Preisgerichtssitzung Ende Oktober 2024 diskutiert und die Preisträger ermittelt. Der Ideenwettbewerb wird damit im Herbst abgeschlossen sein. Die Entwürfe der Preisträger bilden die Grundlage für den weiteren Planungsprozess und die Ausarbeitung des sich anschließenden Rahmenplans.

Viele weitere Informationen rund um das Projekt Ostfeld finden Sie auf der Website www.mehrwiesbadenwagen.de.

[Zur Website](#)



[Datenschutz](#) · [Impressum](#)

© 2024 SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

[Vom Newsletter abmelden](#)

MailPoet